



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ministerrat  
Maastricht 2003**

MC.DEC/6/03/Corr.1  
2. Dezember 2003

DEUTSCH  
Original: ENGLISCH

---

**Zweiter Tag des Elften Treffens**  
MC(11) Journal Nr. 2, Punkt 8 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 6/03/Korrigierte Neufassung\***  
**MANDAT DES OSZE-ANTITERRORNETZWERKS**

Der Ministerrat –

in Anerkennung der Notwendigkeit, die Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und den diesbezüglichen Informationsaustausch zwischen den OSZE-Teilnehmerstaaten und innerhalb ihrer Hauptstädte verstärkt zu koordinieren,

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 1 (MC(10).DEC/1 vom 7. Dezember 2002) des Zehnten Treffens des Ministerrats über die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen und -Aktivitäten zur Bekämpfung des Terrorismus –

beschließt, das OSZE-Antiterrornetzwerk (CTN) gemäß dem im Anhang zu diesem Beschluss enthaltenen Mandat einzurichten.

---

\* Enthält Änderungen nach Abstimmung durch die Delegationen.

## **OSZE-ANTITERRORNETZWERK MANDAT Korrigierte Neufassung\***

Hauptzweck des OSZE-Antiterrornetzwerks (CTN) ist eine verbesserte Koordination der Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und des diesbezüglichen Informationsaustauschs zwischen den OSZE-Teilnehmerstaaten. Es soll insbesondere für eine engere Verbindung zwischen den Delegationen der Teilnehmerstaaten, den Beauftragten für Terrorismusbekämpfung in den Hauptstädten und der OSZE-Gruppe „Terrorismusbekämpfung“ (ATU)<sup>1</sup> sorgen. Das Netzwerk erleichtert den raschen Austausch von Informationen über Programme, Schulungsveranstaltungen und rechtliche Entwicklungen zum Thema Terrorismusbekämpfung, die von der OSZE und den Teilnehmerstaaten initiiert werden, sowie über Trendanalysen aus offener Quelle zum Phänomen Terrorismus. Eine der Hauptaufgaben besteht in der Unterstützung und Ergänzung der Arbeit des Ausschusses des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus im Hinblick auf die Umsetzung der Sicherheitsratsresolution 1373. Das CTN ist nicht als Kommunikationsweg für nachrichtendienstliche oder sonstige sensible Informationen gedacht und will auch nicht die bereits von anderen, der Strafverfolgung dienenden internationalen und regionalen Netzen wahrgenommenen Aufgaben duplizieren.

Jede Regierung wird einen Hauptansprechpartner bestimmen, der über die OSZE-Delegation des jeweiligen Staates als wichtigste Kontaktstelle mit der ATU in Fragen der Terrorismusbekämpfung fungiert. Der Hauptansprechpartner hat dafür zu sorgen, dass Mitteilungen der ATU an die zuständigen staatlichen Stellen in der betreffenden Hauptstadt weitergeleitet werden und dass die ATU und die Delegationen ihrerseits umgehend über maßgebliche Entwicklungen in dem Teilnehmerstaat informiert werden. Im Interesse der Koordination werden Mitteilungen über das Antiterrornetzwerk zwischen der ATU und einem Hauptansprechpartner in der Regel über die OSZE-Delegation des betreffenden Staates geleitet.

---

\* Enthält Änderungen nach Abstimmung durch die Delegationen.

1 Der Ausschuss der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus (CTC) hat sich für die Schaffung solcher regionalen Netzwerke als Mittel zur Stärkung der Zusammenarbeit und Koordination ausgesprochen. Das im Rahmen der Organisation der Amerikanischen Staaten eingerichtete Sekretariat des Interamerikanischen Komitees zur Bekämpfung des Terrorismus (CICTE) hat bereits ein regionales, die Hemisphäre umspannendes Netz nationaler Kontaktstellen eingerichtet. Die Gruppe „Terrorismusbekämpfung“ dankt dem CICTE für seine Beratung und Unterstützung bei der Schaffung des Antiterrornetzwerks der OSZE.

## **Aufgaben der ATU**

### Die ATU

1. unterrichtet die Teilnehmerstaaten über bilaterale und multilaterale Schulungsangebote zu Fragen der Terrorismusbekämpfung und arbeitet mit den Hauptansprechpartnern zusammen, damit von solchen Programmen optimal Gebrauch gemacht wird,
2. koordiniert und erleichtert OSZE-Aktivitäten zur Bekämpfung des Terrorismus, unter anderem Programme zur Unterstützung von Kapazitätsaufbau, Aus- und Fortbildungsseminare und Kurse über Notfallvorsorge, damit die Ressourcen bestmöglich genutzt und Arbeitsüberschneidungen vermieden werden,
3. reagiert rasch auf Informationen und Ersuchen um Maßnahmen seitens eines Hauptansprechpartners,
4. sorgt dafür, dass die Hauptansprechpartner über die Delegationen stets umfassend über alle die OSZE-Region betreffenden Entwicklungen in wesentlichen Fragen der Terrorismusbekämpfung informiert sind; sie versendet zu diesem Zweck regelmäßig per E-Mail einen ATU-Newsletter und regelmäßige Updates der OSZE/ATU-Homepage,
5. koordiniert mit den Hauptansprechpartnern über die betreffende Delegation Dienstreisen offizieller OSZE/ATU-Vertreter in einen Teilnehmerstaat im Zusammenhang mit Angelegenheiten der Terrorismusbekämpfung.

## **Aufgaben der Hauptansprechpartner**

### Die Hauptansprechpartner

1. sorgen dafür, dass Mitteilungen der ATU die zuständigen staatlichen Stellen erreichen und dass deren Antworten zügig an die ATU übermittelt werden,
2. informieren die ATU über bedeutende innerstaatliche Entwicklungen im Kampf gegen den Terrorismus, unter anderem über neue Rechtsvorschriften gegen den Terrorismus<sup>2</sup>, Trainings- oder Unterstützungsprogramme zum Thema Terrorismusbekämpfung und Beispiele bewährter nationaler Praktiken,
3. informieren über Seminare, Workshops und Konferenzen zum Thema Terrorismusbekämpfung, die Teilnehmerstaaten gegebenenfalls abhalten und an denen auch externe Interessenten teilnehmen können,
4. fungieren als wichtigste Koordinatoren von Antiterrorismus-Seminaren, -Workshops und -Konferenzen der OSZE, an denen der Teilnehmerstaat des Hauptansprechpartners beteiligt ist,

---

2 Als verlässlichste Informationsquelle über Ratifikationen stützt sich die OSZE/ATU auf die amtlichen Mitteilungen über erfolgte Ratifikationen auf den Websites der jeweiligen Verwahrer der Rechtsakte über Terrorismusbekämpfung.

5. koordinieren, setzen Schwerpunkte und informieren im Namen ihres Teilnehmerstaats in Bezug auf Ausbildungs- und Unterstützungsbedarf und -ersuchen in Fragen der Terrorismusbekämpfung, die von der OSZE gegebenenfalls unterstützt oder erleichtert werden können.

### **Kommunikationsmittel und Unterstützung**

Die ATU wird, wo möglich und angebracht, zur Kommunikation mit den Hauptansprechpartnern und anderen Teilnehmern am CTN internetgestützte Technologien verwenden, wobei hauptsächlich E-Mail zum Einsatz kommen wird. Den Hauptansprechpartnern wird jedoch nahe gelegt, regelmäßig die Websites der OSZE und des CTC zu konsultieren. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ständigen Rat und der verfügbaren Mittel wird die ATU den Teilnehmerstaaten nach Bedarf Sitzungen der Hauptansprechpartner empfehlen, die entweder am Rande anderer jährlich stattfindender OSZE-Treffen wie der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz oder als gesonderte Veranstaltung stattfinden könnten.

2004 wird der Postenplan der ATU zur Unterstützung der Weiterentwicklung und des Betriebs des CTN um einen Vertragsbediensteten der Besoldungsgruppe P-1 ergänzt.